



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49270

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
7,5 J x 17 H2

Typ: BR 757

Inhaber der ABE und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH  
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 49270**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49270

Die ABE-Nr. 49270 erstreckt sich auf die Sonderräder 7,5 J x 17 H2 , Typ BR 757, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55020913 (1. Ausfertigung) vom 13.03.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 21 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,  
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 13.03.2015 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 02.04.2013

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Gutachten Nr. 55020913 (1. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 15.03.2013

**Auftraggeber** UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10-18  
 D-67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0030801

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell BAVARO  
 Typ BR 757  
 Radgröße 7,5 J x 17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	BR 757 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	36	610	2010	1/2013
O8	BR 757 O8 / ohne Ring	5/105/56,6	36	610	2010	1/2013
B5	BR 757 B5 / Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	47	780	2250	1/2013
B5	BR 757 B5 / Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	47	780	2250	1/2013
B5	BR 757 B5 / Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	47	780	2250	1/2013
B6	BR 757 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	27	775	2110	1/2013
B7	BR 757 B7 / Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	36	780	2250	1/2013
B7	BR 757 B7 / Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	47	780	2250	1/2013
B6	BR 757 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	27	775	2110	1/2013
B7	BR 757 B7 / Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	36	780	2250	1/2013
B7	BR 757 B7 / Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	47	780	2250	1/2013
B8	BR 757 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	36	780	2250	1/2013
B8	BR 757 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	47	780	2250	1/2013
B8	BR 757 B8 / Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	36	780	2250	1/2013
B8	BR 757 B8 / Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	47	780	2250	1/2013
B8	BR 757 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	36	780	2250	1/2013
B8	BR 757 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	47	780	2250	1/2013
B8	BR 757 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	36	780	2250	1/2013
B8	BR 757 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	47	780	2250	1/2013
G5	BR 757 G5 / ohne Ring	5/115/70,2	36	780	2250	1/2013
F6	BR 757 F6 / ohne Ring	5/98/58,1	27	800	1960	1/2013

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 49270  
 Herstellerzeichen rial Germany  
 Radtyp und Ausführung BR 757 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UAP ww. UPP  
 Herkunftsmerkmal Made in Europe  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/100	36	610	2010
5/100	36	780	2250
5/98	27	800	1960
5/115	36	780	2250
5/112	27	775	2110
5/108	47	780	2250
5/114,3	47	780	2250

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/98	195/45R17	27	800
5/100	195/40R17	36	610
5/108	195/45R17	47	780
5/114,3	195/45R17	47	780
5/115	195/45R17	36	780
5/100	195/45R17	36	780

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	265/65R17	47	800

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,122 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Januar 2013 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	05.03.2013
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	2970-02	29.02.2008
	mit Änderung vom	13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3005-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1549-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3017-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3015-01	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1732-02	31.01.2002
	mit Änderung vom	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3810-02	06.09.2012
	mit Änderung vom	25.10.2012
Radzeichnung	3831-02	15.11.2012
	mit Änderung vom	03.12.2012
Radzeichnung	3832-02	15.11.2012
	mit Änderung vom	03.12.2012
Radzeichnung	3833-02	14.11.2012
	mit Änderung vom	03.12.2012
Verwendungen	Anlage 1 bis 21	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. März 2013

*S. Blauth*



Blauth

00192106.DOC